

Maßnahmenkonzept FFH-Gebiet „Erlenwälder bei Gut Hovesaat“ (DE-4303-301)

Maßnahmenplanung innerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-1</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-TL-0001</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Mehrschichtiger Buchen-Eichen-Mischbestand, geringes bis mittleres Baumholz, mit nutzungsfreier Altholz-Insel, sehr starkes Baumholz; eingemischter Bergahorn, geringes Baumholz; in Strauchschicht vereinzelt junge <i>Prunus serotina</i>. Überschwemmungsbereich nur bei extremem Hochwasser.</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,900 ha</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Einwanderung, Ausbreitung Neophyten → einzelntes Vorkommen von <i>Prunus serotina</i> in der Strauchschicht</p> <p><u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (100,0)</p> <p><u>Waldschicht:</u> Überhalt, geschlossen, --> Altholz-Insel <u>Baumart(en): Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: 70, starkes Baumholz, , BHD > 80 cm Quercus robur: 30, starkes Baumholz, einzeln, BHD > 80 cm</p> <p>Hauptschicht, geschlossen, nicht Wertholz-haltig <u>Baumart(en): Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: 50, mittleres Baumholz, , Quercus robur: 30, mittleres Baumholz, truppweise, Acer pseudoplatanus: , 20, geringes Baumholz, truppweise,</p> <p>Unterstand, geschlossen, <u>Baumart(en): Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Acer pseudoplatanus: , Gertenholz, , Fagus sylvatica: , Gertenholz, , Carpinus betulus: , Gertenholz, , Sorbus aucuparia: , Gertenholz, , Prunus serotina: , Jungwuchs, ,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> ca. 5</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)</p> <p>Bewahrung des guten Erhaltungszustandes, insbesondere durch Eindämmung nicht lebensraumtypischer Gehölze (Bergahorn, <i>Prunus serotina</i>). Bewahrung der Altholz-Insel. Langfristige Sicherung von Mischungsanteilen der als Biodiversitätsträger geltenden Baumart Eiche.</p>	<p>1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald)</p> <p>Fläche: 0,900 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,900 ha</p> <p>insbesondere das komplette Ensemble der Altholz-Insel</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-1 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-TL-0001	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt (Weiteres siehe oben)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,900 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,900 ha Förderung vitaler Eichen des geringen und mittleren Baumholzes; Förderung sollte nach Möglichkeit a) zu Lasten des Bergahorns erfolgen, b) vermeiden, unterständiger <i>Prunus serotina</i> zu starken Lichtgenuß zukommen zu lassen Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-1 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-TL-0001	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt (Weiteres siehe oben)	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,900 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,900 ha Aktives, rechtzeitiges und konsequentes Vorgehen gegen <i>Prunus serotina</i> , solange das noch mit vergleichsweise wenig Aufwand geht ! → Ggf. Entfernen fruktifizierender Samenbäume und regelmäßiges Ausreißen oder Abknicken (jedoch nicht Abschneiden !) von Jungpflanzen. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-2 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-TL-0002	<u>Ausgangszustand:</u> Teils sumpfiger Erlen-Auenwald, geringes Baumholz mit geringen Anteilen an Birke und Pappel; Krautschicht teils Seggen-reich, teils mit Brennessel-Dominanzbeständen. POTENTIELLES HABITAT FÜR VERTIGO MOULINSIANA. <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum), 0,622 ha <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,622 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> Vertigo moulinsiana, Bauchige Windelschnecke, RL 1 <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (100,0) <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, geschlossen mit Lücken, mit guten Stamm-Qualitäten <u>Baumart(en): Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Alnus glutinosa: 80, geringes Baumholz, , Betula pendula: 10, geringes Baumholz, truppweise, Populus nigra-Hybride: 10, mittleres Baumholz, einzeln, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenwald <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> Vertigo moulinsiana, Bauchige Windelschnecke, RL 1 <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> Carex acutiformis, Sumpf-Segge Bodenpflegliche und Windelschnecken-Habitat-pflegliche forstliche Bewirtschaftung	o.Nr. [Freitext] <u>Fläche:</u> 0,622 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,622 ha Bei Durchforstungs-Maßnahmen auf Folgendes achten : - Anwendung bodenpfleglicher Ernte- und Bringungs-Verfahren - keine Überlagerung von Schnecken-relevanter Vegetation mit Schlagabraum → Rohrkolben, Schwertlilie, Wasser-Schwaden, Großseggen, Schilf, Sumpf-Ziest, Gewöhnlicher Gilbweiderich sofort
Nr: M-2 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-TL-0002	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung (Weiteres siehe oben)	1.28 - Biotopbäume entwickeln (Wald) <u>Fläche:</u> 0,622 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,622 ha Auswahl und Zuwachsförderung künftiger ökologischer Wertträger zur forcierten Verbesserung der mit "C" bewerteten lebensraumtypischen Strukturen Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> M-3 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-TL-0003	<u>Ausgangszustand:</u> Durch Pappel-Entnahme entstandene Waldlichtung im Auenbereich; aufgekommener Röhrichtbestand aktuell stark mit Nitrophyten durchsetzt. NACHGEWIESENES HABITAT VON VERTIGO MOULINSIANA (2009). <u>§30-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2,3, 0,047 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,047 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Vertigo moulinsiana</i> , Bauchige Windelschnecke, RL 1	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Röhrichte <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Vertigo moulinsiana</i> , Bauchige Windelschnecke, RL 1 Etablierung der Fläche als Röhricht-Biotop und als Habitat für <i>Vertigo moulinsiana</i> .	3.17 - Röhricht, Sumpf wiederherstellen, optimieren <u>Fläche:</u> 0,047 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,047 ha Überwindung des dominanten Auftretens nitrophytischer Störzeiger im Rahmen der Regulierung des Wasserhaushaltes im Gebiet. Keine Aufforstung der Fläche. Bei Holzerntemaßnahmen in den angrenzenden Beständen sollte vermieden werden, Bäume in die Röhricht-Fläche hinein zu fällen. sofort
<u>Nr:</u> M-4 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-TL-0004	<u>Ausgangszustand:</u> Von Rückeweg durchzogener, kleinflächiger Eichenbestand; mittleres bis starkes Baumholz, mit schwach ausgeprägter Strauchschicht (Holunder, Bergahorn, Eberesche); Krautschicht mit hohem Deckungsgrad der Brombeere und vereinzelt aufkommender, bereits fruktifizierender <i>Prunus serotina</i> . Am Südrand mehrere sehr dicke und strukturreiche alte Grenzbäume (Hainbuche, teilweise Eichen). Überschwemmungsbereich nur bei extremem Hochwasser. <u>Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i> (9190), 0,831 ha <u>Beeinträchtigung(en):</u> Einwanderung, Ausbreitung Neophyten → vereinzelt Vorkommen von <i>Prunus serotina</i> in der Strauchschicht <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (100,0) <u>Waldschicht:</u> Überhalt, --> Grenzbäume <u>Baumart(en): Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> <i>Carpinus betulus</i> : 80, starkes Baumholz, , BHD > 80 cm <i>Quercus robur</i> : 20, starkes Baumholz, , BHD > 80 cm	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchen-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i> (9190) Bewahrung des guten Erhaltungszustandes, insbesondere durch Eindämmung von <i>Prunus serotina</i> . Bewahrung der linear vernetzenden Altholz-Struktur der Grenzbäume.	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,831 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,831 ha insbesondere das komplette Ensemble der Grenzbäume Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Hauptschicht, locker, nicht Wertholz-haltig <u>Baumart(en): Anteil(%)</u>, <u>Wuchskl.</u>, <u>Mischungsf.:</u> Quercus robur: , mittleres Baumholz, ,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> ca. 8</p>		
<p>Nr: M-4</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-TL-0004</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u></p> <p>siehe oben</p>	<p>Erhalt</p> <p>(Weiteres siehe oben)</p>	<p>1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,831 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,831 ha</p> <p>Aktives, rechtzeitiges und konsequentes Vorgehen gegen die Entwicklung von <i>Prunus serotina</i>, - Dominanzbeständen in der Strauchschicht, solange das noch mit vergleichsweise wenig Aufwand geht ! → Entfernen fruktifizierender Samenbäume und regelmäßiges Ausreißen oder Abknicken (jedoch nicht Abschneiden !) von Jungpflanzen.</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: M-5 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-TL-0005	<u>Ausgangszustand:</u> Flacher, sandgeprägter Tieflandbach mit geringer Fließgeschwindigkeit und mit variierender Wasserlinsenbedeckung; das unbefestigte Ufer ist teils einseitig, teils zweiseitig bewaldet (ausschließlich Laubholz); stellenweise mit querliegenden Totholz-Stämmen. POTENTIELLE HABITATE FÜR VERTIGO MOULINSIANA in den Ufer-Bereichen. <u>§30-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,215 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260), 0,215 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Vertigo moulinsiana</i> , Bauchige Windelschnecke, RL 1	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandbach <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Flüsse mit Unterwasser-Vegetation (3260) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Vertigo moulinsiana</i> , Bauchige Windelschnecke, RL 1 Struktur-Anreicherung an Bachbett und Ufer. Ggf. Speisung und damit Vernässung der unmittelbar angrenzenden Maßnahmenflächen durch lokal angestautes Bachwasser.	13.16 - Wasserstand regeln (Wasserh) <u>Fläche:</u> 0,215 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,215 ha Ggf. lokale Anstauung des Wasserkörpers vornehmen, um damit eine dauerhafte Vernässung der unmittelbar angrenzenden Maßnahmenflächen zu erzielen. Ggf. sofort
Nr: M-5 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-TL-0005	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung (Weiteres siehe oben)	6.36 - Totholz einbringen <u>Fläche:</u> 0,215 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,215 ha Gewässer-tangierendes Wurfholz ungenutzt belassen (v.a. Querlieger sowie aufgeklappte Wurzelteller im Uferbereich). Wenn es sich im Rahmen forstlicher Tätigkeiten in den Nachbarbeständen beiläufig einrichten läßt, wäre es gut, den einen oder anderen Querlieger mit der Krone oder komplett längs ins Wasser zu ziehen. Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: M-5 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-TL-0005	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt (Weiteres siehe oben)	o.Nr. [Freitext] <u>Fläche:</u> 0,215 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,215 ha Bei Holzerntemaßnahmen in den angrenzenden Beständen sollte vermieden werden, Schnecken-relevante Vegetation im Uferbereich mit Schlagabraum zu überlagern. → Rohrkolben, Schwertlilie, Wasser-Schwaden, Großseggen, Schilf, Sumpf-Ziest, Gewöhnlicher Gilbweiderich sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: M-6</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-TL-0006</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> ca. 10-jährige Sukzessions-Fläche auf Feuchtwald- und Auen-Standorten nach Sturmwurf und Räumung des Vorgänger-Bestandes (überwiegend Hybridpappel); einzelne Überhälter (Pappeln, Eichen), teilweise Baum-Sukzession (v.a. Weiden), teilweise Offenland-Bereiche mit Schilf und dominanter Brombeere; erhöhtes Totholz-Aufkommen (Pappel, überwiegend liegend). HABITAT VON VERTIGO MOULINSIANA (2009).</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 1,045 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Vertigo moulinsiana</i>, Bauchige Windelschnecke, RL 1</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> Befahren des Waldbodens (FW) in der jüngeren Vergangenheit</p> <p><u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig (100,0)</p> <p><u>Waldschicht:</u> Überhalt, räumdig, <u>Baumart(en): Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Populus nigra-Hybride: , mittleres Baumholz, , Quercus robur: , geringes Baumholz, ,</p> <p>Hauptschicht, licht, stellenweise gedrängt (Cluster) <u>Baumart(en): Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Salix spec.: , Gertenholz, , Corylus avellana: , Gertenholz, , Alnus glutinosa: , Stangenholz, ,</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weidenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> - / -</p> <p>Forstliche Extensivierung und Vernässung der Fläche zur Sicherung der Population von <i>Vertigo moulinsiana</i> sowie zur Wahrung der ökologischen Vorteile der Sukzessionsfläche (Strukturdiversität, Saumbiotope, Förderung von Insekten)</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,045 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,045 ha</p> <p>Weiterführen der bereits eingeleiteten forstlichen Extensivierung</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> M-6 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-TL-0006	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Vertigo moulinsiana</i> , Bauchige Windelschnecke, RL 1 (Weiteres siehe oben) Forstliche Extensivierung und Vernässung der Fläche zur Sicherung der Population von <i>Vertigo moulinsiana</i> sowie zur Wahrung der ökologischen Vorteile der Sukzessionsfläche (Strukturdiversität, Saumbiotop, Förderung von Insekten)	11.14 - Habitat für Tierart optimieren <u>Fläche:</u> 1,045 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,045 ha aktive Wiedervernässung der Fläche durch Maßnahmenvorschlag 13.6, bei Erfordernis durch Maßnahmenvorschlag 13.17 sofort
<u>Nr.:</u> M-6 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-TL-0006	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Vertigo moulinsiana</i> , Bauchige Windelschnecke, RL 1 (Weiteres siehe oben)	13.6 - Entwässerungsgräben verfüllen, schliessen <u>Fläche:</u> 1,045 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,045 ha Exemplarisch genannt seien hier die beiden in der Deutschen Grundkarte (DGK 5) eingezeichneten Grabensystemen (siehe Erläuterungsbericht, Abb. 1 a). Der Maßnahmenvorschlag bezieht sich aber auf Entwässerungsgräben im gesamten FFH-Gebiet (sofern diese nicht zur notwendigen Unterhaltung der das Gebiet umgebenden Verkehrswege erforderlich sind). Von den beiden genannten Grabensystemen scheint lediglich dasjenige wasserableitend zu sein, das von Süd nach Nord zwischen den Maßnahmenflächen M-2 und M-4/M-6 verläuft. sofort
<u>Nr.:</u> M-6 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-TL-0006	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Vertigo moulinsiana</i> , Bauchige Windelschnecke, RL 1 (Weiteres siehe oben)	13.17 - Wiedervernässung <u>Fläche:</u> 1,045 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,045 ha ggf. durch lokale bauliche Maßnahmen an der Steinberger Ley, die zu einer dauerhaften Vernässung der Fläche führen sollen sofort